

Zukunft der informationellen Selbstbestimmung

Herausgegeben von
der Stiftung Datenschutz

Mit Beiträgen von

Prof. Dr. Hans Peter Bull, Dr. Thomas Giesen,
Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M.,
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger,
Prof. Dr. Kai von Lewinski, Bettina Robrecht, LL.M.,
Peter Schaar, Julia Schramm,
Christiane Schulzki-Haddouti, Michael Seemann,
Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann, LL.M.,
Julia Stinner, Prof. Dr. Sabine Trepte

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhalt

Vorwort	5
Geleitwort	7
Hat die „informationelle Selbstbestimmung“ eine Zukunft?	13
<i>Von Hans Peter Bull</i>	
Euphorie ist kein Prinzip des Rechtsstaats	23
<i>Von Thomas Giesen</i>	
Datenschutz und die Rolle des Rechts	49
<i>Von Jürgen Kübling</i>	
Verantwortung der Internet-Giganten – Algorithmen und Selbstbestimmung	63
<i>Von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger</i>	
Die Matrix des Datenschutzes als Kristallkugel – Vorhersage über die zukünftige Bedeutung der informationellen Selbstbestimmung	75
<i>Von Kai von Lewinski</i>	
Gesellschaftlicher Wandel und Digitalisierung – Herausforderung für Unternehmen	83
<i>Von Bettina Robrecht</i>	
Datenschutz ohne Zukunft?	93
<i>Von Peter Schaar</i>	

Im Zeitalter von Post-Privacy	103
<i>Von Julia Schramm</i>	
Des Kaisers neue Kleider – Wie sieht eine angemessene Datenschutzkontrolle aus?	111
<i>Von Christiane Schulzki-Haddouti</i>	
Informationelle und andere Selbstbestimmungen – Wie das Internet unsere Freiheiten umsortiert.	127
<i>Von Michael Seemann</i>	
Datenschutzrecht im Internet in der Kollision	137
<i>Von Indra Spiecker genannt Döhmann</i>	
Informationelle Selbstbestimmung und Grenzen rechtlicher Regulierung	151
<i>Von Julia Stinner</i>	
Die Zukunft der informationellen Selbstbestimmung – Kontrolle oder Kommunikation?	159
<i>Von Sabine Trepte</i>	
Stichwortverzeichnis	171